INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung 1

Erster Teil. Die Überlieferung der *X-Gruppe

I. Die Handschriften 5

Heidelberg, cod. Pal. germ. 24 (5) – Brüssel, Bibliothèque Royale, cod. 11083/84 (10) – Bern, Burgerbibliothek, cod. 746 (16) – Schloß Harburg, F. Öttingen Wallersteinsche Bibliothek, cod. III.1.f.36 (18) – Bruchstücke aus Olawa (ehem. Ohlau/Schlesien) (24) – München, cgm 7317 (25)

II. Der Inhalt 27

Konkordanz-Tabelle der Handschriften A, B, Ha, a (39)

III. Das Handschriftenverhältnis 42

IV. Sonderformen der Überlieferung 50

A. Eine Bearbeitung der *X-Gruppe in Dillingen, Kreis- und Studienbibliothek, cod. 131 50

Beschreibung (50) – Provenienz und Geschichte (51) – Inhalt (51) – Die Dillinger Handschrift und die Berthold-Überlieferung (62) – Der Leserkreis (63) – Die Vorlagen (65) – Die Tendenzen der Bearbeitung (65) – Die „Technik" der Bearbeitung (66)

B. Eine Teilsammlung der *X-Gruppe in St. Gallen, cod. 955 . . . 67

V. Herkunft und Geschichte 69

1. Die einzelnen Sammlungen 69
2. Die Verbreitung der Handschriften 73
3. Das Alter der Berthold-Sammlung X^{I} 73
4. Die Heimat der Berthold-Sammlung X^{I} 76
5. Alter und Heimat der Sammlung X^{II} 78

Zweiter Teil. Die Überlieferung der *Y-Gruppe

I. Die Handschriften 81

Klosterneuburg, Stiftsbibliothek, cod. 886 (81) – Donaueschingen, F. Fürstenbergische Bibliothek, cod. 292 (83) – München, cgm 5067

(85) – Heidelberg, cod. Pal. germ. 35 (89) – Wien, Österreichische Nationalbibliothek, cod. 2829 (90) – München, cgm 1119 (92) – München, cgm 632 (94) – Klosterneuburg, Stiftsbibliothek, cod. 585 (99) – Innsbruck, Univ.-Bibliothek, Frgm. 32 (102) – Halberstadt, Domgymnasium, Fragm. 13 (102) – Prag, Státni knihovna ČSSR, ms. I.A. 29a (103)

II. Der Inhalt 104

Konkordanz-Tabelle der Handschriften K, M1, W, M2, D, H (121).

III. Neue Zeugnisse der deutschen Überlieferung Bertholds von Regensburg (I) 127

IV. Das Handschriftenverhältnis 129

V. Herkunft und Geschichte 139

1. Die einzelnen Sammlungen 139
2. Die Verbreitung der Handschriften 142
3. Alter und Heimat der Überlieferung 142

DRITTER TEIL. DIE ÜBERLIEFERUNG DER *Z-GRUPPE

I. Der Umfang der *Z-Gruppe. Neue Zeugnisse der deutschen Überlieferung Bertholds von Regensburg (II) 147

II. Die *Z-Gruppe in den Handschriften 149

1. München, cgm 176. Die Verknüpfung der Überlieferung Bertholds von Regensburg und Davids von Augsburg 149
2. München, cgm 5250 151
3. Der 'Baumgarten Geistlicher Herzen' 151
4. Die *Y-Gruppe (Teilsammlung Y^{IV}) 153

III. Das Handschriftenverhältnis 154

IV. Alter und Heimat der Überlieferung 157

V. Die „Cura monialium" und die franziskanische Religiosenpredigt des 13. Jahrhunderts 158

VIERTER TEIL. DIE STREUÜBERLIEFERUNG

I. Stücke der *X-, *Y- und *Z-Gruppe 165

1/2. Von der Ehe 165
3/4/5 a/5 b. Vom geistlichen Weg. Bindung und Freiheit bei der deutschen Bearbeitung lateinischer Predigten. 166

6/7. Von drei Versuchungen des Teufels. Von den zwölf Gruppen der Menschen 169
8/9/10. Von den Zeichen der Messe 170
11. Von zehn Helbelingen und zehn Pfennigen 175
12. Von den Himmelsfürsten 178

II. Die St. Georgener Predigten (Nr. 13) 180

III. Die Vier Fragen Bruder Bertholds an Bischof Albrecht (Nr. 14) [unecht] 182

IV. Erstmals veröffentlichte Predigten und andere Stücke Bertholds von Regensburg. Neue Zeugnisse der deutschen Überlieferung Bertholds von Regensburg (III) 187

A. Aus verschiedenen Handschriften 187

15/16. Von den fünf Sünden der Sintflut. Von den neun fremden Sünden 187
17. Von den Tagzeiten. Predigt an die Arbeiter 188
18. Von den vier Blumen des Palmsonntags [?]. 190
19/20. Zehn Lehren für eine geistliche Schwester [unecht] 191
21. Fünf Fragen an einen Einsiedler [unecht] 193

B. Aus cgm 5067 194

22. Von drei Gaben Gottes 194
23. Von vier Opfern [?] 194
24. Von den neun Chören der Engel und der Menschen 195
25. Vom Baum Nebukadnezars 195
26. Von den zwölf Wegen durch das rote Meer 195

C. Aus dem 'Baumgarten Geistlicher Herzen' 195

27. Von der Bekehrung eines geistlichen Menschen [?] 196
28. Von vier Nutzen der Gerechtigkeit [?] 196
29. Von zehn Gnaden der Messe 197
30. Von fünf Zeichen der Demut [?] 197
31. Von Gemeinen, Grafen und Königen im Himmelreich [?] . . . 198
32. Von fünf Weisungen [?] 198
33. Von den neun fremden Sünden 198
34. Von der rechten Verwaltung eines Amtes 199
35. Von zehn Schäden täglicher Sünde 200
Die Beziehung des 'Baumgarten'-Redaktors zu den Predigten Bertholds von Regensburg 201

Übersicht 202

ANHANG

1. Eine angeblich verlorene, tatsächlich nie existente Berthold-Handschrift 203

2. Ein verlorenes Fragment unbestimmter Herkunft aus dem 13. Jahrhundert 205
3. Eine Nachricht über eine Berthold-Handschrift aus einem fliegenden Blatt des 16. Jahrhunderts, zugleich ein Zeugnis zur Wirkungsgeschichte Bertholds von Regensburg 205
4. Eine Marginalnotiz eines Berthold-Hörers in einem Seneca-Codex des 12. Jahrhunderts. Ein neues historisches Zeugnis zum Auftreten Bertholds von Regensburg 206

Fünfter Teil

I. Buchpredigt und Publikum. Die literarische Funktion der deutschen Berthold-Predigten 211

Die lateinischen Homiliare (211) – Die deutschen Sammlungen (212) – Die deutsche Predigt als Lesestoff (213) – Die Verwendung der deutschen Berthold-Predigten (215) – Die Verweise in den Predigten der Sammlung X^1 (216) – Publikum und Verwendung der übrigen Sammlungen (217) – Die einzelnen Handschriften (218) – Die Popularität Bertholds und die Verbreitung seiner Werke (219)

II. Kanzelpredigt und Überlieferung. Der historische Berthold von Regensburg und die unter seinem Namen überlieferten deutschen Predigten 224

Die gesicherten Fakten der Textgeschichte (226) – Zum Problem der Predigtnachschrift (227) – Der Rusticanus-Prolog (229) – Unterschiede zwischen den lateinischen und den deutschen Berthold-Predigten (231) – „Mängel der Predigtform" in den deutschen Texten (233) – Die Datierung der deutschen Predigten (234) – Stilkritische Argumente (235) – Das Verhältnis der deutschen zu den lateinischen Predigten (236) – „Verfasser" und „Prediger" (239)

Sechster Teil. Texte

Zur Ausgabe 245
Von den fünf Sünden der Sintflut 247
Von den neun fremden Sünden 253
Von den Tagzeiten. Predigt an die Arbeiter 260
Von drei Gaben Gottes 265
Von den neun Chören der Engel und der Menschen 267
Vom Baum Nebukadnezars 270
Von den zwölf Wegen durch das Rote Meer 273
Vom geistlichen Weg 275

Die Sechs Nutzen des Tagzeitengebets (Fassung des 'Baumgarten Geistlicher Herzen') 276
Von den vier Blumen des Palmsonntags 277
Zehn Lehren für eine geistliche Schwester 278
Fünf Fragen an einen Einsiedler 281

Register

Verzeichnis der Siglen 285

Literaturverzeichnis 286

Nachträge 293

Handschriftenregister 294

Initienregister 297

Personen- und Sachregister 303